

"CO2 Strafsteuer"

Beitrag von „GGue1313“ vom 4. Dezember 2007 um 12:18

Kommt bei uns in Österreich nächstes Jahr:

[LINK](#)



Beitrag von „TouaregAti“ vom 4. Dezember 2007 um 13:01

Bescheuert!



Du solltest ein "f" verkaufen ...

Beitrag von „Hagenthaler“ vom 4. Dezember 2007 um 15:30

Hi,

habe ja gerade erst einen Dicken gekauft; aber bei einem V6TDI mit 283g wären das immerhin 2.575,- Zusatzsteuer 😬 oder kann ich nicht mehr rechnen ?

LG H.

Beitrag von „GGue1313“ vom 5. Dezember 2007 um 07:10

Bei mir beim V10 TDI wären das sogar noch mehr; 308g/km
(308-180=128) 128x25 Euro

Das sind Euro 3.200,-- bei Neukauf 😬

Na Gott sei Dank habe ich den Phaeton schon 😊

(und das Ganze gilt ja "nur" bei Neukauf)

[TouaregAti](#)

Meine Frau fährt einen Golf, das reicht schon, da brauchen wir keinen "f"






Beitrag von „TouaregAti“ vom 5. Dezember 2007 um 08:44

[Zitat von GGue1313](#)

[TouaregAti](#)

Meine Frau fährt einen Golf, das reicht schon, da brauchen wir keinen "f"






Vielleicht findest Du einen anderen Abnehmer dafür!? Ich meinte das überflüssige "f" im Wort "Straf[f]steuer"!   Ist nicht so wichtig, deshalb auch als [SPAM] gekennzeichnet ... 

Ciao

Ati

Beitrag von „GGue1313“ vom 5. Dezember 2007 um 18:40

[Zitat von TouaregAti](#)

Vielleicht findest Du einen anderen Abnehmer dafür!? Ich meinte das überflüssige "f" im Wort "Straf[f]steuer"!   Ist nicht so wichtig, deshalb auch als [SPAM] gekennzeichnet ... 

Ciao

Ati

Sorry;
Deutsche Sprache, schwere Sprache 🙄
Könnte einer der Mod. meinen kleinen Fehler "ausbessern" ?!?
Danke 🙌🙌🙌

Beitrag von „darkdiver“ vom 5. Dezember 2007 um 18:59

OK ist geändert 😊

Viele Grüße
Eric

Beitrag von „mike“ vom 5. Dezember 2007 um 20:23

[Zitat von GGue1313](#)

Sorry;
Deutsche Sprache, schwere Sprache 🙄
Könnte einer der Mod. meinen kleinen Fehler "ausbessern" ?!?
Danke 🙌🙌🙌

So falsch ist die kreative Wortneuschöpfung "Straffsteuer" ja nicht... immerhin ist der Gesichtsausdruck ziemlich straff, wenn man die Rechnung bekommt 🙄.

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 5. Dezember 2007 um 20:58

Hallo,

habe da eine Frage an unsere südlichen Nachbarn: wie sieht es später beim Weiterverkauf aus ? Wird das Fahrzeug nach dem alten Satz besteuert, oder

gilt der Gebrauchtwagenkauf dann als Erwerbszeitpunkt ?

Beitrag von „GGue1313“ vom 6. Dezember 2007 um 10:14

[Zitat von darkdiver](#)

OK ist geändert 😊

Viele Grüße
Eric

Dankeschön! 🙌

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 6. Dezember 2007 um 21:16

[Zitat von mike](#)


So falsch ist die kreative Wortneuschöpfung "Straffsteuer" ja nicht... immerhin ist der Gesichtsausdruck ziemlich straff, wenn man die Rechnung bekommt 😬 .



.....wobei die Kinnbacken deutlich hängen dürften!

Gruß

Beitrag von „aucky“ vom 6. Dezember 2007 um 21:35


Die Strafsteuer bei uns wird auch mir weh tun,


 wobei ich aber zu bedenken gebe: wer für ein Auto zwischen 40 und fast 100 tausend ausgibt und darüber zu jammern beginnt, weil sein Auto einer höheren Steuer anheimfällt, ist nicht ganz nachvollziehbar. Großes Auto, ergo mehr Geld, kleines Auto weniger Geld. Ganz einfach. Heuer im Urlaub zum Beispiel war einem Luxuswohnmobilfahrer der Vignettenpreis zu hoch. Der Besitzer konnte nicht begreifen, dass für Fahrzeuge über 3,5t höhere Maut und Vignettenpreise zu zahlen sind. Aber der Herr war sichtlich stolz, ein Fahrzeug im Wert von 600 tausend Euro zu besitzen und auf 100km zw. 30 und 50 liter Diesel zu verfeuern (Die Spritpreise haben ihn auch geärgert). Also was solls und vielleicht wird der nächste T nicht ca. 10-15 l saufen sondern nur noch die Hälfte.

(träumen darf ich noch oder)  

Beitrag von „TouaregAti“ vom 6. Dezember 2007 um 21:50

Zitat von aucky

Die Strafsteuer bei uns wird auch mir weh tun,  wobei ich aber zu bedenken gebe: wer für ein Auto zwischen 40 und fast 100 tausend ausgibt und darüber zu jammern beginnt, weil sein Auto einer höheren Steuer anheimfällt, ist nicht ganz nachvollziehbar...

Das System ist einfach genauso ungerecht wie die Besteuerung nach Hubraum! Beispiel: Fahrzeug X stößt 300g CO2/km aus, Fahrzeug Y nur 200g. Fahrzeug X fährt 10.000km im Jahr, Fahrzeug Y 30.000km. Wer hat nun mehr CO2 ausgestossen? 

Ausserdem: Der CO2-Hype wird unseren Planeten nicht retten, aber das hatten wir schon an anderer Stelle ...

Ciao

Ati

Beitrag von „FrankS“ vom 7. Dezember 2007 um 22:11

Der Planet braucht auch nicht gerettet zu werden, der wird es schon überleben, im Unterschied zur Menschheit und einem Großteil der Flora und Fauna.

Bei der ganzen Diskussion kommt es mir auch immer so vor, als versuche man, gönnerhaft die Erde zu retten...und wenn's halt nicht klappt, dann halt nicht, sorry. Es geht aber einzig und alleine darum, die Menschheit vor dem Aussterben zu bewahren, die Erde kommt auch ganz gut ohne uns klar und hat schon ganz andere Sachen überstanden.

Gruß

Frank

Beitrag von „Mythos“ vom 29. Februar 2008 um 10:09

Ich habe gerade beim ADAC gelesen, dass stufenweise bis 2015 alle Neufahrzeuge, die ab dem 01.01.2009 zugelassen wurden, auf 95 Euro Strafsteuer pro zusätzliches Gramm Kohlendioxid über dem Richtwert von 120g/km angehoben werden sollen.

Lustig, lustig!

Rein rechnerisch würde dann ein in 2009 zugelassener V6 TDI 3.0L mit 254g/km die Grundsteuer zzgl. $(254-120)*95 = 12.730,00$ EUR Strafsteuer kosten.

Eine faire Sache, wie ich finde, die in der Verhältnismäßigkeit voll den Kern der Gesetzesentwürfe trifft, die unsere Politiker sich so Ausdenken.

Interessant wäre für meinen geplanten Neuwagenkauf, inwieweit Altfahrzeuge auch betroffen sind, die vor dem 01.01.2009 zugelassen werden (z.B. beim späteren Besitzerwechsel etc.). Ansonsten kann man sich den Restwert nach einem Jahr auch in die Haare schmieren und den Wagen mit steckenden Schlüsseln parken und die DWA ausbauen. Den will dann keiner mehr haben, nichtmal geschenkt!

Beitrag von „Kong Racer“ vom 29. Februar 2008 um 10:34

Tja, dann werde ich wohl meinen Touareg im Ausland anmelden müssen. 😞

Mein Freund hat nämlich seinen zweiten Wohnsitz im Ausland und hat mir schon den Hinweis

gegeben, dass er dann meinen Touareg anmelden wird.

Sowas kommt bei unseren Gesetzen nämlich raus (wenn sie den so beschlossen werden sollten). Der Staat müsste dann auf erhebliche Steuereinnahmen verzichten und die Autobauer müssten tausende von Leuten entlassen. Zum Ende bezahlen alle anderen die Strafe.

Gruß 

Niels

Beitrag von „Mythos“ vom 29. Februar 2008 um 10:52

[Zitat von Kong Racer](#)

Sowas kommt bei unseren Gesetzen nämlich raus (wenn sie den so beschlossen werden sollten). Der Staat müsste dann auf erhebliche Steuereinnahmen verzichten und die Autobauer müssten tausende von Leuten entlassen. Zum Ende bezahlen alle anderen die Strafe.

Also im aktuellen Gesetzesentwurf gibt es einen bedenklichen Passus, der auf jeden Fall auch die Altfahrzeuge mit Diesel Motor betrifft:

"Umstellung des pauschalen Ausgleichs des Energiesteuervorteils (vormals Mineralölsteuer) für Personenkraftwagen mit Dieselmotor von Hubraum- auf CO2-Bezug."

Mit anderen Worten auch für Altfahrzeuge wird die KFZ-Steuer für Dieselfahrzeuge novelliert, so dass die Hubraumstaffelsätze entfallen und ein direkter Bezug zu den Emissionen möglich wird. Ob sich diese in denselben Hochpreisregionen bewegt, wie die eigentliche CO2 Steuer geht aus dem Text nicht hervor.


Nach aktuellem Stand wären somit alle Neufahrzeuge ab 2009 sowie alle Altfahrzeuge mit Dieselmotor vor 2009 von der neuen emissionsabhängigen Steuer betroffen. Nur die Benziner vor 2009 können noch ruhig schlafen!

Beitrag von „DHMoorreye“ vom 29. Februar 2008 um 10:55

Zitat von Mythos

Ich habe gerade beim ADAC gelesen, dass stufenweise bis 2015 alle Neufahrzeuge, die ab dem 01.01.2009 zugelassen wurden, auf 95 Euro Strafsteuer pro zusätzliches Gramm Kohlendioxid über dem Richtwert von 120g/km angehoben werden sollen.

Das stimmt zwar, gilt jedoch für die Autohersteller und bezieht sich auf den gesamten "Fahrzeugflotte"-Schnitt.

Die Industrie dürfte die Steuer"anteile" jedoch an den Kunden weitergeben 

Gruß
Dirk

Beitrag von „Mythos“ vom 29. Februar 2008 um 11:03

Zitat von DHMoorreye

Das stimmt zwar, gilt jedoch für die Autohersteller und bezieht sich auf den gesamten "Fahrzeugflotte"-Schnitt.

Die 95 EUR pro Mehr-Gramm sind also nur einmalig vom Hersteller zu zahlen? Wie soll denn das bei den Autoherstellern der EU Nachbarstaaten funktionieren? Irgendwie bin ich noch ein wenig von der Rolle, was genau sich ändern wird. Trotzdem lässt sich mit dem Passus aus dem aktuellen Punkteplan sagen, dass auch Diesel Altfahrzeuge auf CO2 abhängige Besteuerung umgestellt werden sollen. Damit wäre auch mein Dicker betroffen, den ich noch dieses Jahr kaufen und zulassen wollte. Ich werde jetzt auf jeden Fall den Gesetzesentwurf im Mai abwarten, um zu verhindern, dass ich in drei Jahren jede Menge Scheine verbrannt habe und der Restwert im Keller ist.

Beitrag von „Laminaeht“ vom 29. Februar 2008 um 15:26

Genauso eine "Strafsteuer" gibt es in den USA doch auch schon auf den Spritverbrauch bezogen. So muss ein deutscher Autohersteller z.B für jedes dort zugelassene Fahrzeug, was über 7,5 Liter verbraucht eine Strafe zahlen. Habe irgendwo gelesen, dass Mercedes letztes

Jahr Millionen von Dollars bezahlen musste weil die S-Klasse dort so beliebt ist.

Mit freundlichen Grüßen

Laminaeht